

Neue ÖAG Infos zum Themenschwerpunkt - „Grünland- und weidebasierte Ochsen- und Kalbinnenmast

Die effiziente **Nutzung der Grünlandressourcen** wird ein zentrales Thema der Zukunft. Rinder sind wie alle Wiederkäuer sehr gute Grundfuttermittelverwerter. Sie können für den Menschen nicht direkt nutzbare Rohstoffe zu Lebensmitteln umwandeln.

Mit **Kalbinnen und Ochsen** kann auch unter **Grünland- und Weidebedingungen** eine sehr gute Rindfleischqualität erzeugt werden.

- Eine bedarfsgerechte (ausreichende) Grundfuttermittelversorgung und ausreichende Energieversorgung aus gutem Grundfutter kann bis zu 20 % Futter einsparen.
- Weidehaltung liefert das preiswerteste Futter, eine gute Futtermittelumwandlungseffizienz wird bei standortangepasstem Tierbesatz und guter Weideführung erreicht.
- Je länger die Mastdauer, desto kostengünstiger müssen die Produktionsbedingungen sein oder man erhält zusätzliche Förderungen.
- Kalbinnen verfetten früher und stärker als Ochsen und liefern daher unter extensiven Bedingungen zumeist besser abgedeckte Schlachtkörper.
- Frühreife Tiere erreichen auch unter extensiveren Bedingungen und bei geringerem Lebendgewicht die nötige Schlachtreife, fleischbetonte, großrahmige Tiere benötigen eine höhere Fütterungsintensität.
- Bei üblicher Ochsenmast ist in der Praxis oft eine Ausmast in den letzten 2-4 Monaten notwendig.

Die neue ÖAG-Info, der ÖAG Fachgruppen „Biologische Landwirtschaft“ bzw. „Mutterkuhhaltung, Rindermast und Farmwild“, fasst Empfehlungen und Tipps zur Ochsen- und Kalbinnenmast leicht lesbar und praxisgerecht zusammen.

- **Vermarktungsprogramme** für Mastkalbinnen und Ochsen
- **Rassen** bzw. Kreuzungen
- Voraussetzungen für eine gute **Fleischqualität**
- **Mastintensität** und Mastdauer
- Fütterung im **1. und 2. Lebensjahr**
- **Ausmast** - ja oder nein?
- Ergebnisse der **Schlachtkörperbeurteilung** nutzen
- Wichtige **Erfolgsfaktoren**

Die 16-seitige Farbbroschüre kann zum Selbstkostenpreis von 3 Euro pro Stück (zuzüglich Porto) bestellt werden: Tel: 0043 3682 22451 346; office@gruenland-viehwirtschaft.at; www.gruenland-viehwirtschaft.at

Steinwider, A., R. Grabner, M. Velik (2020): Grünland- und weidebasierte Ochsen- und Kalbinnenmast. ÖAG-Info 2/2020. Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Viehwirtschaft (ÖAG), Irdning-Donnersbachtal, 16 Seiten.

Weiterführende Infos sowie Foliensätze zum Themengebiet finden Sie auch auf der Homepage des Bio-Instituts unter: www.raumberg-gumpenstein.at.

Abbildung 1: ÖAG-Infos zum Themenschwerpunkt „Grünland- und weidebasierte Ochsen- und Kalbinnenmast“

ÖSTERREICHISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR GRÜNLAND UND VieHWIRTSCHAFT



Grünland- und weidebasierte Ochsen- und Kalbinnenmast

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft



Bio Institut
raumberg-gumpenstein.at/bio-institut

lk Landwirtschaftskammer
Österreich

ÖAG-Info:
2/2020